Antrag öffentlich	Datum 07.10.2016	Nummer A0116/16
Absender **Fraktion DIE LINKE**		
Adressat Vorsitzender des Stadtrates Herr Schumann		
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	20.10.2016	

Kurztitel
Öffnung der Freien Straße für Fußgänger und Fahrradfahrer

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, bereits noch in diesem Jahr die Freie Straße für den Fußgänger- und Fahrradverkehr bis zur Salbker Straße zu öffnen.

Kann das Anliegen in diesem Jahr noch nicht umgesetzt werden, sollten die Gründe dafür aufgeführt werden und ein Termin benannt werden, der dies schnellstens ermöglicht.
Gibt es bereits andere Optionen für diesen Straßenabschnitt/dieses Gebiet, ist dies darzustellen.

Begründung:
Viele Bürger*innen verstehen nicht, dass sie die Freie Straße nicht bis zu Salbker Straße nutzen können, obwohl diese Straße für Fußgänger*innen und Fahrradfahrer*innen nutzbar wäre. Es ist eine alte Werkstraße, aber der Betrieb 13 und auch die Forschungsabteilung des ehemaligen Sket werden seit langem nicht mehr betrieben. Es gibt also keinen Werksverkehr mehr.
Sicherlich sieht der genannte Teil der Straße inzwischen „vergammelt“ aus, aber wenn das Unkraut entfernt werden würde, wäre sie für den Fußgänger- und Radverkehr schnell wieder nutzbar.
Fußgänger*innen und Fahrradfahrer*innen, insbesondere aus Buckau und dem nördlichen Teil der Stadt kommend und umgekehrt, müssten nicht mehr die viel befahrene Dodendorfer Straße benutzen. Außerdem würde auch viel Zeit und Kraft durch diese Abkürzung eingespart werden, zumal es die Straße schon gibt.
Schüler*innen der in der Nähe befindlicher Schulen und insbesondere ältere Bewohner*innen gaben diese Anregung.

Oliver Müller
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Monika Zimmer
Stadträtin